

24 Stunden in der United Forces Operation: zwei Tote und 12 Verwundete

22.02.2022

In den letzten 24 Stunden, am 21. Februar, verletzten feindliche Truppen im Donbass 84 Mal das Schweigegebot. Zwei Soldaten wurden getötet und 12 weitere verwundet. Darüber hinaus wurden sechs Soldaten im Kampf verletzt. Dies berichtete das Pressezentrum des Hauptquartiers der Gemeinsamen Streitkräfte am Morgen.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

In den letzten 24 Stunden, am 21. Februar, verletzten feindliche Truppen im Donbass 84 Mal das Schweigegebot. Zwei Soldaten wurden getötet und 12 weitere verwundet. Darüber hinaus wurden sechs Soldaten im Kampf verletzt. Dies berichtete das Pressezentrum des Hauptquartiers der Gemeinsamen Streitkräfte am Morgen.

Die Verwundeten befinden sich in Militärkrankenhäusern.

Es wird darauf hingewiesen, dass der Feind Talakivka, Pischevik, Krasnogorovka, Vodyanoye, Stanyzja Luhanska, Schastie, Lebedinske, Chermalyk, Kamenka, Novoluhanske, Novoselovka Second, Novoselovka, Novomikhailovka, Lopaskino, Hnutovo, Vrubivka beschossen hat, Pavlopol, Sajzewe, Peski, Mykolajiwka, Verkhnetoretske, Troitske, Luhanske, Starostagnativka, Granitne, Marinka, Opytno, Schyrokyne, Prichepilivka, New York, Nowotoschkiwske, Svetlodarsk, Majorsk, Shumy, Slavne, Novognativka, Newelske, Novotroitskoye.

Ein feindliches unbemanntes Luftfahrzeug, wahrscheinlich Orlan-10, wurde ebenfalls beim Überfliegen der Kontaktlinie registriert.

Im Laufe des Tages wurden im Donbass drei Verstöße registriert, von denen zwei den Einsatz von Waffen betrafen, die nach den Minsker Vereinbarungen verboten sind.

Seit Beginn des Tages hat der Feind Shchastia und Mariupol beschossen.

Zuvor zeigte das Netzwerk zahlreiche Militärfahrzeuge, die in den Donbass einfuhren.

Eine Einrichtung der Ukrhazdobycha und ein Fahrzeug der humanitären Mission sind im Donbass unter Beschuss geraten.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 215

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.